



PHILATELIE QUO VADIS?

Eric Scherer
Philatelisten Baden - Wettingen

SEHNSUCHTSMOMENTE AUS LÄNGST VERGANGENEN ZEITEN – BEISPIEL OLYMPIABLOCK 1972



Höchstpreise Ende 70er Jahre 40 DM
Online-Auktion 13.05.2017 – EUR 1.45

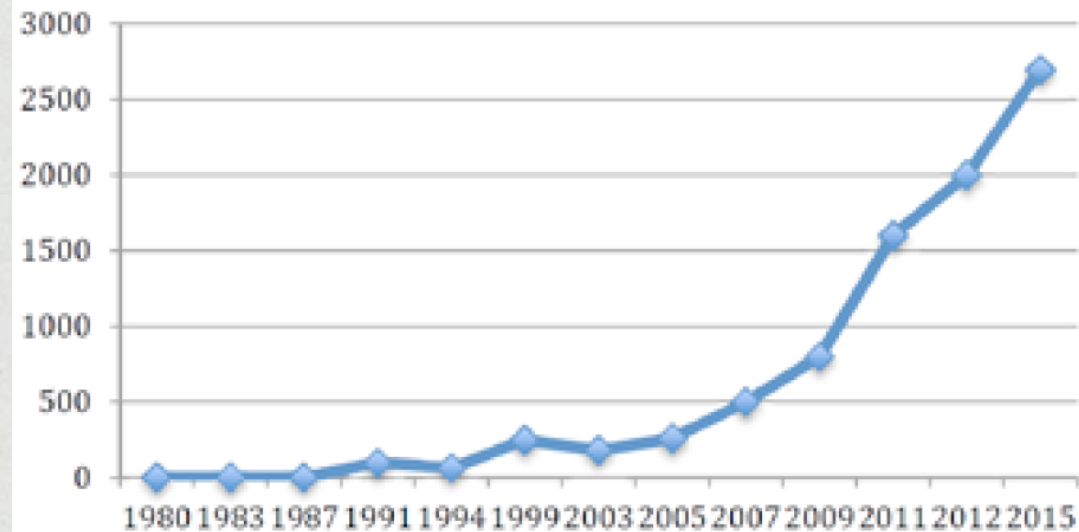
TRENDS 2017 – DIE NEGATIVE SEITE

- Briefmarke spielt keine Rolle im Lebensalltag keine Rolle mehr
- Anzahl der Sammler sinkt – weniger Abonnemente, weniger Vereinsmitglieder, weniger Vereine
- Vereine sind (total) überaltert
- Veranstaltungen werden immer kleiner und weniger
- Postanstalten schaffen es nicht, interessante Ausgaben und Produkte zu platzieren (interaktive Briefmarken, regionale Briefmarken, «coole» Ausgaben,)
- Immer mehr (Erbschafts-)Massenware überschwemmt den Markt
- Preisverfall

EXOTEN GEHEN «DURCH DIE DECKE»



Wertentwicklung VR China MiNr. 1594



TRENDS 2017 – DIE POSITIVE SEITE

- Der Auktionsmarkt floriert
- Das Internet hat sich zu einer sehr aktiven Plattform entwickelt – sowohl für Informationen, Austausch wie Handel
- Suchmaschinen erlauben Suche mit wenig Aufwand
- Die Philatelie-Szene hat sich auch auf der Ebene des «kleinen» Sammlers internationalisiert
- Spezialisierung in einer bisher ungeahnten Form ist möglich geworden
- Sammler aus Schwellenländern stützen den europäischen Markt
- Die Jugend von heute sind die Mittvierziger, die neu oder wieder einsteigen
- Einzelne Ausgaben gewinnen extrem an Wert

WER ETWAS VON PHILATELIE VERSTEHT, KANN DEN «WERT HEBEN»



FAZIT

- Spezialisierung, Spezialisierung, Spezialisierung
- Keine Angst vor Exoten
- Keine Angst vor dem Internet
- Fokus auf Postgeschichte, Ganzstücke, das «Besondere», Kombinationen
- Die 45er sind die neuen Jugendlichen
- Die organisierte Philatelie braucht dringend neue Ideen ...